Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ 2024

(Stand: 04.04.2024, Az.: MLW13-24-250)

# Allgemeine Angaben

## Angaben zum Antragsteller

### Bitte geben Sie hier an, was auf Ihren Antrag zutrifft.

Antragstellung ohne weitere Projektpartner (🡪 bitte weiter mit Ziff. 2)

Antragstellung mit weiteren Partnern (🡪 bitte Anlage 2 beachten)

Hinweis:

Bei einem Gemeinschaftsantrag, den mehrere Projektpartner unterschreiben, gibt der Partner, der die Koordination bei der Antragstellung übernimmt, seine Daten hier an. Die übrigen Projektpartner nutzen bitte für diese Angaben Anlage 2.

### Bitte machen Sie hier Angaben zur antragstellenden Körperschaft.

Vollständiger Name der Körperschaft

Gesetzliche Vertretung:

ggf. Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

Postfach:

Postleitzahl:

Ort:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

### Bitte geben Sie hier den Namen sowie die Kontaktdaten der projektverantwortlichen Ansprechperson an:

ggf. Titel:

Vorname:

Nachname:

Organisationseinheit:

Position:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

## Strukturdaten

Hinweis: Nur von Städten und Gemeinden auszufüllen

Bei einem interkommunalen Antrag, den mehrere Projektpartner unterschreiben, gibt der Partner, der die Koordination bei der Antragstellung übernimmt, seine Angaben hier an. Die übrigen Projektpartner nutzen bitte für diese Angaben Anlage 2.

### Bitte geben Sie die zentralörtliche Funktion und Raumkategorie der Gebietskörperschaft an.

Zentralörtliche Funktion:

Raumkategorie:

### Bitte geben Sie an, wie viele Einwohner Ihre Gebietskörperschaft hat.

(Anzahl Ew.) Stand: *(TT/MM/JJJJ)*

### Bitte geben Sie an, in welchem Umfang Sie in den vergangenen fünf Jahren Bauflächen in Bebauungsplänen im Außenbereich ausgewiesen haben.

ha in B-Plänen (Wohnen)

ha in B-Plänen (Gewerbe)

ha in B-Plänen (Mischgebiet)

ha in B-Plänen (Sonstiges)

### Falls innerhalb der letzten fünf Jahre eine Flächennutzungsplanänderung oder -fortschreibung erfolgt ist, geben Sie bitte auch an, in welchem Umfang weitere Flächen (ohne die unter Ziff. 3 angegebenen Flächen) im Flächennutzungsplan neu dargestellt wurden.

ha im FNP

## Bisherige Aktivitäten bei der Flächenmobilisierung

Hinweis:

Bei einem Gemeinschaftsantrag, den mehrere Projektpartner unterschreiben, gibt der Partner, der die Koordination bei der Antragstellung übernimmt, seine Angaben hier an. Die übrigen Projektpartner nutzen bitte für diese Angaben Anlage 2.

### Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen, die Sie zur innerörtlichen Flächenmobilisierung bereits ergriffen haben.

### Bitte geben Sie an, welche Instrumente und Konzepte bei Ihnen vorhanden sind.

Hinweis:

Mehrfachauswahl möglich, bitte ankreuzen.

Kommunale Flächenmanagerin/kommunaler Flächenmanager

Baulückenkataster

Brachflächenkataster

Leerstandskataster

Leerstandsrisikokataster

Baulückenbörse

Innenentwicklungskonzeption

Gemeinde- / Stadtentwicklungskonzept

andere Erhebungen/Konzeptionen:

## Angaben zu vorausgegangenen oder laufenden Förderungen oder Förderanträgen des Antragstellers

Hinweis:

Bei einem Gemeinschaftsantrag, den mehrere Projektpartner unterschreiben, gibt der Partner, der die Koordination bei der Antragstellung übernimmt, seine Angaben hier an. Die übrigen Projektpartner nutzen bitte für diese Angaben Anlage 2.

### Bitte geben Sie an, ob Sie bereits aus dem Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ Mittel erhalten haben.

Ja (🡪 weiter mit Ziff. 2)

Nein (🡪 weiter mit Ziff. 3)

### Falls Sie bereits eine Förderung erhalten haben, nennen Sie bitte die Maßnahme(n), die bisher im Rahmen des Förderprogramms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ gefördert wurde/n.

Hinweis:

Bitte geben Sie den Namen der geförderten Maßnahme(n) und das Antragsjahr an. Stellen Sie bitte kurz dar, wie sich die beantragte Maßnahme zu bisherigen Förderungen abgrenzt.

| Antragsjahr  (JJJJ) | Name der geförderten Maßnahme | Abgrenzung zur aktuell beantragten Maßnahme (räumlich/inhaltlich) |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

### Bitte geben Sie an, ob Sie aus anderen Förderprogrammen mit Bezug zur Innenentwicklung (z. B. Städtebauförderung, ELR) Mittel erhalten haben.

Ja (🡪 weiter mit Ziff. 4)

Nein

### Falls Sie eine Förderung aus anderen Förderprogrammen erhalten bzw. erhalten haben, nennen Sie bitte die Projekte, die gefördert werden/wurden.

Hinweis:

Bitte geben Sie den Namen des Förderprogramms, den Namen der geförderten Maßnahme(n) und das Antragsjahr an. Stellen Sie bitte kurz dar, wie sich die beantragte Maßnahme zu bisherigen Förderungen abgrenzt.

Nicht zuwendungsfähig sind Kosten, die in festgelegten Gebieten nach den §§ 141, 142, 171b und 171e Baugesetzbuch entstanden und nach den Städtebauförderungsrichtlinien förderfähig sind, siehe Ausschreibung Ziffer 6)

| Name des Förderprogramms | Antragsjahr  (JJJJ) | Name der geförderten Maßnahme | Abgrenzung zur aktuell beantragten Maßnahme |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Angaben zum Fördergegenstand

Hinweis:

Falls Sie einen Zuschuss für eine kommunale Flächenmanagerin/einen kommunalen Flächenmanager beantragen möchten, füllen Sie bitte **Ziff. I** aus. Falls Sie einen Zuschuss für ein Projekt beantragen möchten, füllen Sie bitte **Ziff. II.** aus.

## Angaben zur Beantragung einer kommunalen Flächenmanagerin/eines kommunalen Flächenmanagers

Hinweis:

Gefördert werden Personalkosten für den Einsatz einer kommunalen Flächenmanagerin/eines kommunalen Flächenmanagers, die/der sich ausschließlich um die Aktivierung innerörtlicher Flächenpotenziale kümmert. Geförderte Personalkosten dürfen nicht höher sein als die Personalkosten vergleichbarer Kommunalbediensteter. Es ist darzulegen, welche fachliche Qualifikation die Flächenmanagerin/der Flächenmanager hat und in welchem Umfang, mit welchen Aufgaben usw. die Tätigkeit wahrgenommen wird.

### Bitte geben Sie an, ob die Funktion der kommunalen Flächenmanagerin/des kommunalen Flächenmanagers von einem externen Dienstleister übernommen wird.

Ja

Nein

Hinweis:

Falls Sie den Zuschuss für einen externen Dienstleister beauftragen, fügen Sie Ihrem Antrag bitte das entsprechende Angebot bei. Bitte achten Sie bei dem Angebot darauf, dass die kalkulierten Personalkosten als separate Kostenposition ausgewiesen werden.

### Bitte geben Sie hier an, was auf Ihren Antrag zutrifft.

Antragstellung ohne weitere Projektpartner (🡪 weiter mit Ziff. 4)

Antragstellung mit weiteren Partnern (🡪 weiter mit Ziff. 3)

### Falls der Antrag von mehreren Partnern gestellt wird, stellen Sie bitte kurz dar, wie und mit welchen Partnern die Zusammenarbeit erfolgt.

### Bitte stellen Sie kurz die konkreten Ziele dar, die mit dem Einsatz einer kommunalen Flächenmanagerin/eines kommunalen Flächenmanagers verfolgt werden.

(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### Bitte beschreiben Sie die vorgesehenen Aufgaben und Tätigkeiten (Stellenbeschreibung) der kommunalen Flächenmanagerin/des kommunalen Flächenmanagers.

(max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### Bitte geben Sie an, wie die kommunale Flächenmanagerin/der kommunale Flächenmanager in die Verwaltung organisatorisch eingebunden ist.

### Bitte geben Sie an, ob und ggf. wann der Gemeinderat/Kreistag bzw. die Verbands- oder Regionalversammlung der Beschäftigung bzw. Beauftragung einer kommunalen Flächenmanagerin/eines kommunalen Flächenmanagers bereits grundsätzlich zugestimmt hat.

Ja, in der Sitzung am (TT/MM/JJJJ).

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats/des Kreistags/der Verbands-/Regionalversammlung ist beigefügt.

Nein, der Beschluss steht noch aus und wird voraussichtlich am  (TT/MM/JJJJ) gefasst.

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats/des Kreistags/der Verbands-/Regionalversammlung wird nachgereicht.

### Falls Sie für die Beschäftigung einer kommunalen Flächenmanagerin/eines kommunalen Flächenmanagers einen Zuschuss für Personalkosten beantragen, geben Sie bitte den Beschäftigungsumfang und die vorgesehene Eingruppierung nach TVöD an.

Vollzeit Teilzeit  %

Entgeltgruppe nach TVöD:

Stufe:

### Falls Sie für die Beschäftigung einer kommunalen Flächenmanagerin/eines kommunalen Flächenmanagers einen Zuschuss für Personalkosten beantragen, geben Sie bitte an, wie sich die jährlichen Personalkosten zusammensetzen.

monatliches Bruttoentgelt: Euro

vermögenswirksame Leistungen (monatlich): Euro

Jahressonderzahlung nach TVÖD: Euro

jährliches Bruttogehalt Euro

Arbeitgeber-Anteil zur Sozialversicherung (jährlich): Euro

**jährliche Personalkosten:      Euro**

## Angaben zum beantragten Projekt

Hinweis:

Gefördert werden Maßnahmen, die in besonderem Maße den Zielen der qualitätsvollen Innenentwicklung, der Flächeneffizienz und dem „Flächen gewinnen“ sowie der Schaffung attraktiver, kompakter Siedlungsstrukturen und lebendiger Ortskerne Rechnung tragen. Bitte heben Sie den innovativen Ansatz Ihrer Maßnahme hervor. Bitte fügen Sie keine Angebote externer Dienstleister bei.

### Bitte geben Sie hier einen aussagekräftigen Kurztitel des beantragten Projektes an. (max. 200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### Bitte geben Sie hier eine aussagekräftige Kurzbeschreibung des beantragten Projektes an.

(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### Bitte geben Sie hier die Größe des Projektgebietes an.

ha

### Bitte ordnen Sie das Projekt räumlich zu.

Interkommunal

Gesamtstadt

Teilort

Quartier

Einzelfläche

### Bitte geben Sie an, welche Nutzungen im Projektgebiet derzeit schwerpunktmäßig vorliegen.

Wohngebiet

Gewerbegebiet

Mischgebiet

Sonstiges:

### Bitte beschreiben Sie die konkreten Projektinhalte und beantragten Maßnahmen. Stellen Sie auch die konkreten Ziele dar, die mit dem beantragten Projekt verfolgt werden, insbes. wie durch das Projekt die Flächeninanspruchnahme reduziert bzw. eine effizientere Flächenbewirtschaftung erreicht wird. Quantifizieren Sie bitte – sofern möglich – die Flächenpotenziale, die mobilisiert werden sollen.

Hinweis:

Bitte legen Sie eine aussagekräftige Plandarstellung des Projektgebietes (maßstabsgerecht) bei.

(max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### Bitte beschreiben Sie die Inhalte und den Ablauf der Bürgerbeteiligung im Projekt.

(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### Falls weitere Akteure an dem Projekt beteiligt sind bzw. mitwirken, geben Sie diese bitte an (ohne die Partner, die mit Ihnen den Förderantrag stellen).

# Laufzeit und Finanzierungsplan der Maßnahme

## Beginn und Ende der Maßnahme

Hinweis:

Bitte füllen Sie auch den Kostenplan (siehe Anlage 1) aus und reichen diesen mit dem Projektantrag ein.

### Bitte geben Sie hier den Beginn und das Ende der beantragten Maßnahme an.

Maßnahmenbeginn: (TT/MM/JJJJ)

Maßnahmenende: (TT/MM/JJJJ)

### Bitte geben Sie hier an, ob Sie eine Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragen möchten (siehe hierzu auch Ziffer 5 im Ausschreibungstext).

Ja

Nein

Hinweis:

Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn kann in begründeten Fällen beantragt werden und bedarf der Genehmigung durch die Bewilligungsbehörde. Eine Genehmigung zum vorzeitigen Projektbeginn berechtigt lediglich zum förderunschädlichen Beginn. Ein Rechtsanspruch auf Förderung entsteht dadurch nicht.

### Falls Sie eine Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragen möchten, begründen Sie dies bitte.

## Finanzierungsplan

### Nur bei der Beantragung eines Zuschusses für ein Projekt: Bitte geben Sie hier die Höhe der beantragten Zuwendung (brutto) an.

% der Gesamtkosten des Projektes

Euro

### Nur bei der Beantragung eines Zuschusses für eine kommunale Flächenmanagerin/einen kommunalen Flächenmanager: Bitte geben Sie hier die Höhe der beantragten Zuwendung (brutto) an.

% der gesamten Personalkosten für die kommunale Flächenmanage rin/den kommunalen Flächenmanager

Euro

### Bitte füllen Sie den nachfolgenden Finanzierungsplan aus.

Hinweis:

Bitte die Angaben auf volle Euro aufrunden. Bitte beachten Sie, dass die maximale Laufzeit bei Projekten 24 Monate und bei kommunalen Flächenmanagerinnen und Flächenmanagern maximal 36 Monate beträgt.

Gesamtausgaben in Euro

abzüglich nicht zuwendungsfähiger Ausgaben in Euro (gem. Anlage 1, Summe Ziffer 3)

Zuwendungsfähige Gesamtausgaben in Euro (gem. Anlage 1, Summe Ziffer 1)

Die Höhe der Zuwendung des Landes errechnet sich wie folgt:

Hinweis:

Weitere Deckungsmittel (Drittmittel oder Einnahmen) verringern den Betrag der zuwendungsfähigen Ausgaben.

|  | Insgesamt  (in Euro) (auf volle Euro gerundet) | 2024 fällig (in Euro) | 2025 fällig (in Euro) | 2026 fällig (in Euro) | 2027 fällig (in Euro) |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Zuwendungsfähige Gesamtausgaben |  |  |  |  |  |
| abzüglich ggf. weiterer Deckungsmittel (Drittmittel/ Einnahmen) (gem. Anlage 1, Summe Ziffer 2) |  |  |  |  |  |
| abzüglich Eigenmittel des  Antragstellers |  |  |  |  |  |
| **Zuwendung des Landes** |  |  |  |  |  |

Hinweise:

Bei mehreren Partnern, die den Förderantrag unterschreiben, kann der Eigenanteil von den Partnern gemeinsam getragen werden, wobei ein Partner die Federführung bei der zu beantragenden Maßnahme übernehmen muss. Im Falle einer Förderung sind Verträge oder ähnliche Vereinbarungen über die Aufteilung des Eigenanteils vorzulegen. Falls der jeweilige Anteil noch nicht feststeht, muss die Kostenaufteilung nachgereicht werden, spätestens mit dem Verwendungsnachweis.

# Erklärungen/Verpflichtungen

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass

1. sie/er eine Förderung gemäß den beiliegenden Unterlagen und auf der Grundlage der Förderausschreibung beantragt;
2. die Angaben im Antrag vollständig und richtig sind;
3. mit der Maßnahme **vor Antragstellung nicht begonnen worden ist** und auch **vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.** Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Leistungsvertrags zu werten. **Es ist ihr/ihm bekannt, dass die Förderung ansonsten im Nachhinein grundsätzlich zurückgenommen wird**;
4. sie gem. § 15 Umsatzsteuergesetz zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist;

berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt (Preise ohne Umsatzsteuer);

1. sie/er für die beantragte Maßnahme **keine sonstigen öffentlichen Fördermittel** beantragt hat und solche im Falle der Förderung auch nicht beantragen wird;
2. sie/er gewährleistet, dass die vorgesehene anteilige Deckung der zuwendungsfähigen Kosten durch den zu erbringenden Eigenanteil sowie die ggf. eingeplanten Drittmittel sichergestellt ist;
3. sie/er ihr Einverständnis erteilt, dass die Antragsunterlagen zum Zwecke der ordnungsgemäßen Bearbeitung vervielfältigt, elektronisch verarbeitet sowie die enthaltenen Daten gespeichert werden. Zudem ist das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen oder von ihm beauftragte Institutionen befugt, die Daten statistisch auszuwerten und die Ergebnisse dieser Auswertungen in anonymisierter Form zu veröffentlichen.
4. sie/er Informations- und Bildmaterial (inkl. der Nutzungsrechte) zu der geförderten Maßnahme dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zur weiteren Verwendung (z. B. zur Veröffentlichung im Internet) zur Verfügung stellt.
5. sie/er die Informationen zur Datenverarbeitung (Anlage 3) gelesen hat und mit der Vorgehensweise einverstanden ist.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Name und Amtsbezeichnung  
 rechtsverbindliche Unterschrift

# Anlage 1: Kostenplan

1. Bitte stellen Sie die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben – gegliedert nach Art der Maßnahme oder Leistung – dar.

| Art der Maßnahme  oder Leistung | Insgesamt Euro | fällig 2024 Euro | fällig 2025 Euro | fällig 2026 Euro | fällig 2027 Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Summe:** (Gesamtsumme auf volle Euro gerundet) |  |  |  |  |  |

1. Bitte geben Sie hier – sofern vorhanden – weitere Deckungsmittel (Drittmittel/Einnahmen) an.

Hinweis:

Diese Angabe ist nur erforderlich, falls an den Ausgaben Dritte beteiligt sind oder Einnahmen erzielt werden. Diese Deckungsmittel oder Einnahmen verringern den Betrag der zuwendungsfähigen Ausgaben.

| weitere Deckungsmittel (Drittmittel/Einnahmen) durch: | Insgesamt Euro |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| **Summe:**  (Gesamtsumme auf volle Euro gerundet) |  |

1. Bitte stellen Sie die übrigen, mit dem Projekt zusammenhängenden, aber nicht zuwendungsfähigen Ausgaben summarisch dar. Geben Sie auch an, wie diese Ausgaben finanziert werden sollen (s. Ausschreibung Ziffer 6).

| Art der Maßnahme oder Leistung | Finanzierung durch | Insgesamt Euro |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **Summe:** |  |  |

# Anlage 2: Zusätzliche Angaben bei einem gemeinsamen Antrag 1) (ohne die bereits oben als projektverantwortliche angegebene Körperschaft)

1. Bitte machen Sie Angaben zu den weiteren Körperschaften, die sich an dem Antrag beteiligen.

| Vollständiger Name der Körperschaft | Titel(gesetzliche Vertretung) | Vorname(gesetzliche Vertretung) | Nachname(gesetzliche Vertretung) | Straße(gesetzliche Vertretung) | Postfach(gesetzliche Vertretung) | PLZ(gesetzliche Vertretung) | Ort(gesetzliche Vertretung) | Telefonnr.(gesetzliche Vertretung) | E-Mail(gesetzliche Vertretung) |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

1. Bitte geben Sie die Strukturdaten der beteiligten Städte/Gemeinden an.

| Vollständiger Name der Stadt/Gemeinde | Zentralörtliche Funktion | Raumkategorie | Aktueller Stand Einwohner | Stand (TT/MM/JJJJ) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

1. Bitte geben Sie an, in welchem Umfang die beteiligten **Städte/Gemeinden** in den vergangenen fünf Jahren Bauflächen in Bebauungsplänen im Außenbereich ausgewiesen haben. Falls innerhalb der letzten fünf Jahre eine Flächennutzungsplanänderung oder -fortschreibung erfolgt ist, geben Sie bitte auch an, in welchem Umfang weitere Flächen im Flächennutzungsplan neu dargestellt wurden.

| Vollständiger Name der Stadt/Gemeinde | in ha in B-Plänen  (Wohnen) | in ha in B-Plänen  (Gewerbe) | in ha in B-Plänen (Mischgebiet) | in ha in B-Plänen  (Sonstiges) | weitere Flächen in ha im FNP |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

1. Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen der beteiligten Projektpartner, die bereits zur innerörtlichen Flächenmobilisierung ergriffen worden sind.

| Vollständiger Name der Körperschaft | Bisher ergriffene Maßnahmen zur innerörtlichen Flächenmobilisierung |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

1. Bitte geben Sie an, welche Instrumente und Konzepte bei den beteiligten Projektpartnern vorhanden sind.

| Vollständiger Name der Körperschaft | Kommunale Flächenmanagerin/kommunaler Manager | Baulückenkataster | Brachflächenkataster | Leerstandskataster | Leerstandsrisikokataster | Baulückenbörse | Innenentwicklungskonzept | Orts-/ Stadtentwicklungskonzept | andere Erhebungen/Konzepte: |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

1. Bitte geben Sie an, ob die beteiligten Projektpartner bereits aus dem Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ Mittel erhalten haben.

Ja (🡪 weiter mit Ziff. 7)

Nein (🡪 weiter mit Ziff. 8)

1. Falls die beteiligten Projektpartner bereits eine Förderung erhalten haben, nennen Sie bitte das Projekt/die Projekte, die bisher im Rahmen des Förderprogramms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ gefördert wurde/n.

Hinweis:

Bitte geben Sie für jede Körperschaft den Namen der geförderten Maßnahme und das Antragsjahr an. Stellen Sie bitte kurz dar, wie sich die beantragte Maßnahme zu bisherigen Förderungen abgrenzt.

| Vollständiger Name der Körperschaft | Antragsjahr  (JJJJ) | Name der geförderten Maßnahme | Abgrenzung zur aktuelle beantragten Förderung (räumlich/inhaltlich) |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

1. Bitte geben Sie an, ob die beteiligten Projektpartner aus anderen Förderprogrammen mit Bezug zur Innenentwicklung (z. B. Städtebauförderung, ELR) Mittel erhalten haben.

Ja (🡪 weiter mit Ziff. 9)

Nein

1. Falls die beteiligten Projektpartner eine Förderung aus anderen Förderprogrammen erhalten bzw. erhalten haben, nennen Sie bitte die Projekte, die gefördert werden/wurden.

Hinweis:

Bitte geben Sie für jede Körperschaft den Namen des Förderprogramms, den Namen der geförderten Maßnahme(n) und das Antragsjahr an. Stellen Sie bitte auch dar, wie sich die beantragte Maßnahme zu bisherigen oder anderen Förderungen abgrenzt.

Nicht zuwendungsfähig sind Kosten, die in festgelegten Gebieten nach den §§ 141, 142, 171b und 171e Baugesetzbuch entstanden und nach den Städtebauförderungsrichtlinien förderfähig sind, siehe Ausschreibung Ziffer 6)

| Vollständiger Name der Körperschaft | Name des Förderprogramms | Antragsjahr  (JJJJ) | Name der geförderten Maßnahme | Abgrenzung zur aktuell beantragten Maßnahme |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

# Anlage 3: Informationen zur Datenverarbeitung

**Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlicher nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden abgekürzt als DSGVO) ist das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg.

Kontaktdaten:

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen

Referat 13 Raumordnung, Flächenmanagement,

Theodor-Heuss-Str. 4,

70174 Stuttgart

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragte:

Die behördliche Datenschutzbeauftragte des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen erreichen Sie unter:

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen

Theodor-Heuss-Str. 4,

70174 Stuttgart

[datenschutz@mlw.bwl.de](mailto:datenschutz@mlw.bwl.de)

**Umfang der erhobenen personenbezogenen Daten**

Im Rahmen der Antragstellung ist es erforderlich, folgende Daten zur Verfügung zu stellen:

* Persönliche Identifikationsangaben der Ansprechpersonen (Vor- und   
  Nachnamen) sowie
* deren dienstliche Adresse, dienstliche E-Mail-Adresse, dienstliche (mobile) Telefonnummer,
* Persönliche Identifikationsangaben der gesetzlichen Vertretung (Vor- und Nachnamen),
* im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung werden von den Betroffenen außerdem Kontodaten zur Verfügung gestellt.

Soweit darüber hinaus weitere Daten freiwillig im Rahmen der Antragstellung zur Verfügung gestellt werden, werden auch diese ggf. verarbeitet, soweit dies erforderlich ist.

**Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Personenbezogene Daten werden zum Zwecke der Verarbeitung der Förderanträge im Rahmen des Förderprogramms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in dem Themenfeld Flächenmanagement insbesondere in Bezug zu folgender Aufgabe verarbeitet:

§§ 1 Absatz 5 Satz 3, 1a Abs. 2 BauGB i.V.m. Einzelplan 07, Kapitel 0705, Titelgruppe 80 des (jeweiligen) Staatshaushaltsplanes, soweit es um Aufgaben des Flächenmanagements geht.

Ferner erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Evaluation des Förderprogramms und zur Erfüllung von Nachweispflichten gegenüber dem Rechnungshof Baden-Württemberg.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG).

Die Datenverarbeitung dient der Erfüllung der in der Zuständigkeit des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg liegenden Aufgaben bzw. der Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg übertragen wurde. Dabei kann die Datenverarbeitung auch der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dienen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e.

Daneben können ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a, Art. 7 DS-GVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

**Speicherdauer**

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Förderprojekte erhoben werden, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. In der Regel werden die Daten nach 15 Jahren gelöscht. Außerdem werden Ihre Daten gelöscht, wenn Sie von Ihrem Widerrufs- bzw. Widerspruchsrecht Gebrauch machen. Durch ein Löschkonzept mit regelmäßigen Prüfungen der Datenbestände stellen wir die Löschung sicher.

Personenbezogene Daten von Förderanträgen, die abgelehnt werden, löschen wir, sobald die Daten für die oben genannten Zwecke und zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche in einem Verfahren nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. In der Regel erfolgt die Löschung spätestens nach fünf Jahren.

**Datenweitergabe**

Innerhalb des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg erhalten nur die Personen und Stellen (Vertreter/innen der Fachabteilung etc.) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums fallenden Aufgaben benötigen.

Zur Erfüllung unserer Aufgaben setzen wir im Wege der Auftragsverarbeitung Dienstleister ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen. Bei der Auswahl unserer Dienstleister achten wir streng darauf, dass diese ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz einhalten. Insbesondere werden Ihre Daten zur Weiterbearbeitung der Förderprojekte an die L-Bank, Staatsbank Baden-Württemberg weitergegeben.

Gegebenenfalls werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

**Rechte von Betroffenen**

Sie haben die Rechte aus den Art. 15 – 21 DS-GVO:

* Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
* Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
* Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
* Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
* Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
* Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)

Bitte wenden Sie sich hierzu an folgende Stelle:

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

Theodor-Heuss-Str. 4,

70174 Stuttgart

[poststelle@mlw.bwl.de](mailto:poststelle@mlw.bwl.de)

**Widerrufsrecht**

Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

Theodor-Heuss-Str. 4,

70174 Stuttgart

[poststelle@mlw.bwl.de](mailto:poststelle@mlw.bwl.de)

**Widerspruchsrecht**

Verarbeiten wir Ihre Daten auf der Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer   
besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personen-  
bezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutz-  
würdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an:

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen

Theodor-Heuss-Str. 4,

70174 Stuttgart

[poststelle@mlw.bwl.de](mailto:poststelle@mlw.bwl.de)

**Beschwerderecht**

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an folgende Stellen zu wenden:

Behördlicher Datenschutzbeauftragte

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen

Theodor-Heuss-Str. 4, 70174 Stuttgart

[datenschutz@mlw.bwl.de](mailto:datenschutz@mlw.bwl.de)

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit   
Baden-Württemberg

Königstrasse 10 a

70173 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

FAX: 0711/615541-15

[poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

**Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland**

Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der DS-GVO findet nicht statt.

**Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?**

Grundsätzlich ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Bei Nichtbereitstellung der Daten ist die Bearbeitung Ihrer Anfragen sowie Anträge nicht möglich.

Informationen zum Datenschutz, insbesondere die Informationen gem.   
Art. 13, 14 DS-GVO, finden Sie auch unter <https://mlw.baden-wuerttemberg.de/datenschutz>.

**Automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Profiling**

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

(Informationen zum Datenschutz, insbesondere die Informationen gem. Art. 13, 14 DS-GVO, finden Sie unter <https://mlw.baden-wuerttemberg.de/datenschutz>)

# Anlage 4: Übersicht einzureichende Dokumente und Unterlagen

Ausgefüllter und unterschriebener Antrag

Kostenplan (**siehe Anlage 1**)

Aussagekräftige Plandarstellung des Projektgebietes (maßstabsgerecht), in dem die zu fördernde Maßnahme liegt (nur bei Projektanträgen)

evtl. Angebot eines externen Dienstleisters (nur bei Anträgen für kommunale Flächenmanagerinnen und -manager)

Anlage „Zusätzliche Angaben bei einem gemeinsamen Antrag“ (**siehe Anlage 2**) (nur bei Anträgen, die von mehreren Projektpartnern unterschrieben werden)

Verträge oder ähnliche Vereinbarungen über die Aufteilung des Eigenanteils (nur bei Anträgen, die von mehreren Projektpartnern unterschrieben werden)

Protokoll der Sitzung des Gemeinderats/des Kreistags/der Verbands-/Regionalversammlung (nur bei Anträgen für kommunale Flächenmanagerinnen und -manager)